

# Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

## ICD-10 C49: Weichteiltumor

### Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2018
Patienten	2 540
Erkrankungen	2 552
Erstellungsdatum	09.01.2020
Exportdatum	31.12.2019
Population	4,86 Mio.



Tumorregister München  
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München  
am Klinikum Großhadern/IBE  
Marchioninstr. 15  
81377 München  
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

[https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC49\\_\\_G-ICD-10-C49-Weichteiltumor-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf](https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC49__G-ICD-10-C49-Weichteiltumor-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf)

## Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit DCO-Anteil, weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	4
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	7
3	Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	8
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	11
5	Altersspezifische Inzidenz, DCO-Anteil, Anteil an allen malignen Tumoren	12
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	13
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	14
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	15
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	17
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	18
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	19
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	20
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	21
10	Sterbealter Mediane	22
11	Mortalität nach Sterbejahr	24
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	26
13	Altersspezifische Mortalität	27
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	28
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	30
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	31
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	32
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	33
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	34

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –  
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )  
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut<sup>#</sup>, zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten<sup>##</sup> und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen<sup>###</sup> geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Januar 2020

- # Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ## Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ### DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

### ICD-10-Kodes (ICD-10-GM 2015) zur Kollektiv-Definition

Kode	Bezeichnung
C49.-	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer
C49.0	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des
C49.1	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der oberen Extremität, einschließlich
C49.2	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe der unteren Extremität, einschließlich
C49.3	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Thorax
C49.4	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Abdomens
C49.5	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Beckens
C49.6	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Rumpfes, nicht näher bezeichnet
C49.8	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, mehrere Teilbereiche überlappend
C49.9	Bindegewebe und andere Weichteilgewebe, nicht näher bezeichnet

## INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	82	8	9.8	14.6	9.9	81.7	98.8
1999	83	6	7.2	14.5	9.9	61.4	95.2
2000	88	9	10.2	14.2	9.4	59.1	95.5
2001	69	9	13.0	11.8	9.2	59.4	95.7
2002	113	9	8.0	12.0	9.2	66.4	97.3 #
2003	137	17	12.4	12.4	9.3	64.2	92.7
2004	119	12	10.1	12.4	9.2	60.5	97.5
2005	156	8	5.1	12.2	9.0	59.6	91.7
2006	107	10	9.3	13.3	8.6	60.7	94.4
2007	153	5	3.3	13.2	8.1	49.0	87.6 #
2008	157	6	3.8	13.1	7.8	56.7	99.4
2009	160	8	5.0	14.3	7.5	59.4	96.3
2010	146	5	3.4	14.8	7.0	51.4	96.6
2011	169	9	5.3	16.2	7.0	47.3	98.2
2012	132	10	7.6	16.4	6.2	40.9	98.5
2013	183	8	4.4	17.4	6.4	44.3	97.8
2014	160	5	3.1	17.9	5.7	45.0	96.3
2015	149	8	5.4	18.5	5.4	38.9	93.3
2016	90	7	7.8	18.9	3.2	47.8	100.0
2017	51	6	11.8	19.1	1.0	41.2	80.4
2018	48			19.2	0.0	6.3	58.3 ##

2 552 Diagnosen aus den Jahren 1998-2018 beziehen sich auf insgesamt 2 540 Patienten. Von diesen 2 540 Patienten sind derzeit 708 Patienten (27,9 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 541 / 112 / 55 (21,3 % / 4,4 % / 2,2 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

# Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

## Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

## Lesehilfe:

Im Jahr 2016 ist eine Gruppe von 90 Fällen diagnostiziert worden, von denen 18,9 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 3,2 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Männer n	Männer %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					vorher synchron %	+ nachher Malignom %		
1998	42	51.2	4	9.5	11.9	11.9	83.3	100.0
1999	47	56.6	4	8.5	10.1	11.9	74.5	100.0
2000	42	47.7	5	11.9	10.7	10.9	64.3	95.2
2001	31	44.9	5	16.1	9.3	11.0	61.3	96.8
2002	68	60.2	5	7.4	9.6	11.0	69.1	98.5 #
2003	61	44.5	6	9.8	10.0	11.3	57.4	95.1
2004	67	56.3	8	11.9	10.1	11.0	64.2	98.5
2005	81	51.9	3	3.7	10.3	11.2	56.8	92.6
2006	60	56.1	3	5.0	11.0	10.4	66.7	95.0
2007	74	48.4	3	4.1	10.6	10.1	54.1	86.5 #
2008	82	52.2	2	2.4	10.8	9.7	47.6	98.8
2009	85	53.1	4	4.7	12.6	9.1	62.4	96.5
2010	74	50.7	2	2.7	13.0	8.6	48.6	95.9
2011	87	51.5	3	3.4	14.7	8.4	52.9	98.9
2012	69	52.3	3	4.3	14.8	7.8	39.1	98.6
2013	109	59.6	4	3.7	16.0	8.1	36.7	97.2
2014	84	52.5	1	1.2	16.7	8.0	40.5	97.6
2015	81	54.4	5	6.2	17.1	7.8	48.1	97.5
2016	49	54.4	4	8.2	17.8	5.9	44.9	100.0
2017	30	58.8	2	6.7	18.3	1.9	36.7	83.3
2018	23	47.9			18.4	0.0	8.7	60.9 ##

1 346 Diagnosen aus den Jahren 1998-2018 beziehen sich auf insgesamt 1 338 Patienten. Von diesen 1 338 Patienten sind derzeit 386 Patienten (28,8 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 292 / 60 / 34 (21,8 % / 4,5 % / 2,5 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

# Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

## Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

#### Lesehilfe:

Im Jahr 2016 ist eine Gruppe von 49 Fällen diagnostiziert worden, von denen 17,8 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 5,9 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von DCO, weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN) (einschl. DCO)

Diagnose- jahr	Frauen n	Frauen %	DCO- Fälle n	Anteil DCO %	Anteil		Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
					mind. 1 weiteres Malignom vorher synchron %	mind. 1 weiteres Malignom nachher %		
1998	40	48.8	4	10.0	17.5	7.7	80.0	97.5
1999	36	43.4	2	5.6	19.7	7.6	44.4	88.9
2000	46	52.3	4	8.7	18.0	7.6	54.3	95.7
2001	38	55.1	4	10.5	14.4	7.2	57.9	94.7
2002	45	39.8	4	8.9	14.6	7.2	62.2	95.6 #
2003	76	55.5	11	14.5	14.9	7.1	69.7	90.8
2004	52	43.7	4	7.7	15.0	7.1	55.8	96.2
2005	75	48.1	5	6.7	14.2	6.5	62.7	90.7
2006	47	43.9	7	14.9	15.8	6.5	53.2	93.6
2007	79	51.6	2	2.5	15.9	5.9	44.3	88.6 #
2008	75	47.8	4	5.3	15.6	5.6	66.7	100.0
2009	75	46.9	4	5.3	16.2	5.6	56.0	96.0
2010	72	49.3	3	4.2	16.7	5.2	54.2	97.2
2011	82	48.5	6	7.3	17.8	5.4	41.5	97.6
2012	63	47.7	7	11.1	18.0	4.4	42.9	98.4
2013	74	40.4	4	5.4	19.0	4.3	55.4	98.6
2014	76	47.5	4	5.3	19.3	3.1	50.0	94.7
2015	68	45.6	3	4.4	19.9	2.6	27.9	88.2
2016	41	45.6	3	7.3	20.2	0.0	51.2	100.0
2017	21	41.2	4	19.0	20.1	0.0	47.6	76.2
2018	25	52.1			20.1	0.0	4.0	56.0 ##

1 206 Diagnosen aus den Jahren 1998-2018 beziehen sich auf insgesamt 1 202 Patienten. Von diesen 1 202 Patienten sind derzeit 322 Patienten (26,8 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 249 / 52 / 21 (20,7 % / 4,3 % / 1,7 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

# Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

## Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

#### Lesehilfe:

Im Jahr 2016 ist eine Gruppe von 41 Fällen diagnostiziert worden, von denen 20,2 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 0,0 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr einschl. DCO-Fälle  
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,  
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	42	40	3.8	3.4	2.8	2.1	3.6	2.5	4.4	2.9
1999	47	36	4.2	3.0	2.9	2.0	3.8	2.6	4.4	2.8
2000	42	46	3.7	3.8	2.7	2.8	3.4	3.2	4.0	3.6
2001	31	38	2.7	3.1	2.1	2.0	2.6	2.6	3.1	2.9
2002	68	45	3.6	2.3	2.7	1.4	3.3	1.7	3.8	2.0
2003	61	76	3.3	3.9	2.4	2.0	3.0	2.7	3.5	3.3
2004	67	52	3.6	2.6	2.5	1.8	3.1	2.1	3.5	2.4
2005	81	75	4.3	3.8	3.7	2.4	4.0	2.9	4.1	3.4
2006	60	47	3.1	2.3	1.8	1.8	2.6	2.0	3.2	2.1
2007	74	79	3.3	3.4	2.1	2.1	2.7	2.6	3.3	2.9
2008	82	75	3.7	3.2	2.4	1.8	3.1	2.3	3.6	2.8
2009	85	75	3.8	3.2	2.1	1.8	3.0	2.4	3.7	2.9
2010	74	72	3.3	3.1	2.2	1.6	2.8	2.2	3.2	2.6
2011	87	82	3.9	3.5	2.2	2.0	3.0	2.5	3.7	2.8
2012	69	63	3.0	2.7	1.8	1.5	2.4	1.9	2.8	2.2
2013	109	74	4.7	3.1	3.0	1.5	3.9	2.0	4.5	2.4
2014	84	76	3.6	3.2	1.9	1.8	2.7	2.3	3.3	2.6
2015	81	68	3.4	2.8	2.0	1.4	2.6	1.9	3.2	2.3
2016	49	41	2.0	1.7	1.0	0.9	1.5	1.2	1.8	1.3
2017	30	21	1.2	0.9	0.7	0.3	0.9	0.5	1.2	0.6
2018	23	25	1.0	1.0	0.5	0.7	0.7	0.8	0.9	0.9
1998-2018	1346	1206	3.2	2.8	2.1	1.6	2.7	2.0	3.1	2.4

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)  
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	82	60.3	23.6	0.4	93.2	28.3	45.4	67.3	77.2	85.7
1999	83	60.0	16.8	3.5	97.4	38.5	50.1	62.0	72.0	78.4
2000	88	56.1	23.2	0.2	97.1	28.1	38.9	60.3	75.4	82.6
2001	69	58.8	18.2	11.8	95.4	37.6	47.3	58.8	72.9	82.0
2002	113	58.5	23.0	0.0	93.0	30.3	43.8	63.8	76.7	83.9
2003	137	61.8	21.0	5.3	92.5	26.6	52.2	66.2	77.7	84.0
2004	119	58.3	21.4	1.3	96.1	25.6	44.2	64.3	74.0	81.9
2005	156	56.1	23.0	0.2	92.0	22.3	43.5	61.6	72.8	81.9
2006	107	60.4	21.7	0.5	103	29.9	47.7	63.0	78.2	83.9
2007	153	61.6	19.7	0.2	96.4	35.9	52.0	66.1	74.2	81.7
2008	157	61.6	19.8	0.3	101	33.7	49.9	64.5	75.9	85.5
2009	160	65.3	17.7	5.2	94.3	39.8	57.6	68.7	78.1	84.6
2010	146	61.6	19.4	3.4	97.3	33.9	50.1	65.3	75.4	82.1
2011	169	63.7	19.2	0.0	96.8	38.6	51.0	67.8	77.9	86.7
2012	132	64.1	18.9	0.7	98.4	40.1	53.9	66.4	77.2	84.7
2013	183	63.8	20.6	0.0	96.7	34.8	52.1	68.8	78.3	86.7
2014	160	64.6	18.3	1.7	97.1	38.0	54.2	67.9	78.4	85.3
2015	149	66.6	18.4	0.9	96.2	43.8	58.4	69.8	80.3	86.7
2016	90	66.8	19.3	0.0	92.9	39.9	56.4	72.1	78.6	87.6
2017	51	68.1	18.6	15.4	101	42.6	57.8	74.5	79.9	86.4
2018	48	62.9	17.9	18.9	92.8	33.3	53.3	66.4	75.6	82.9
1998-2018	2552	62.0	20.2	0.0	103	34.2	50.9	66.2	76.9	84.5



Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)  
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	42	57.5	22.9	0.4	90.8	28.3	40.9	64.0	75.1	84.4
1999	47	60.2	17.5	3.5	97.4	37.2	52.4	61.9	72.0	78.6
2000	42	56.6	23.1	0.2	88.5	28.9	40.2	60.0	71.6	84.3
2001	31	58.5	22.2	11.8	95.4	32.2	47.0	58.1	76.1	87.1
2002	68	55.9	23.6	0.1	92.4	24.5	38.9	61.6	73.6	81.3
2003	61	56.7	22.8	8.1	89.5	21.6	40.4	59.8	75.4	84.0
2004	67	57.8	20.2	1.3	85.8	32.1	44.6	64.3	72.6	78.7
2005	81	50.8	23.5	0.2	90.9	3.8	37.5	57.0	66.8	73.4
2006	60	63.0	17.0	15.9	86.9	37.9	54.4	63.8	77.7	82.6
2007	74	62.4	20.4	0.2	96.4	35.9	54.2	67.9	75.3	80.5
2008	82	59.1	19.4	0.3	95.2	33.7	46.4	61.8	73.2	79.8
2009	85	67.0	19.2	5.2	93.0	36.2	62.6	70.6	79.2	86.9
2010	74	59.1	21.0	3.4	92.7	31.9	47.4	60.1	74.5	82.8
2011	87	63.3	17.8	16.7	95.0	37.2	51.7	67.7	76.0	83.5
2012	69	63.1	18.3	1.3	95.5	32.9	51.5	66.4	75.2	84.4
2013	109	61.0	20.9	0.0	95.9	31.1	48.3	66.1	76.5	84.9
2014	84	65.9	16.4	2.3	87.9	49.8	54.9	68.0	78.6	84.5
2015	81	66.7	20.1	0.9	94.3	43.8	59.2	69.7	80.9	88.5
2016	49	69.2	15.2	29.9	92.9	47.8	60.4	72.4	78.1	87.9
2017	30	65.2	19.3	15.4	86.5	40.8	46.6	73.7	79.9	84.4
2018	23	70.0	12.8	33.3	92.8	57.3	61.6	71.8	79.7	82.9
1998-2018	1346	61.2	20.4	0.0	97.4	33.2	50.5	65.7	75.9	83.8

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)  
(mit DCO)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	40	63.2	24.1	3.4	93.2	28.5	50.4	72.8	78.4	86.3
1999	36	59.7	16.1	17.4	87.7	38.5	49.3	63.2	71.3	78.3
2000	46	55.5	23.6	0.4	97.1	20.6	34.9	60.8	75.8	80.7
2001	38	59.1	14.5	26.1	85.9	39.8	48.6	60.0	70.1	81.0
2002	45	62.6	21.7	0.0	93.0	33.1	49.5	67.8	78.8	85.7
2003	76	65.8	18.6	5.3	92.5	38.2	58.5	68.3	78.9	84.0
2004	52	59.0	22.9	2.4	96.1	21.5	42.0	64.2	74.7	84.4
2005	75	61.8	21.2	1.9	92.0	28.7	52.5	67.3	78.8	82.6
2006	47	57.2	26.3	0.5	103	14.4	39.4	61.7	79.1	86.5
2007	79	60.7	19.1	0.3	88.2	35.5	48.9	65.5	74.1	82.6
2008	75	64.4	19.9	6.1	101	35.3	52.0	66.9	80.0	86.7
2009	75	63.5	15.8	24.9	94.3	41.1	55.8	64.4	75.0	81.9
2010	72	64.3	17.3	21.8	97.3	40.8	52.5	67.6	76.7	81.8
2011	82	64.0	20.6	0.0	96.8	39.7	49.9	68.2	78.6	87.3
2012	63	65.1	19.7	0.7	98.4	41.4	54.7	66.4	81.4	84.9
2013	74	68.0	19.5	0.0	96.7	43.6	56.8	71.8	81.6	88.7
2014	76	63.2	20.2	1.7	97.1	33.4	50.8	67.9	77.5	86.3
2015	68	66.4	16.3	22.0	96.2	46.0	54.6	70.1	80.0	84.8
2016	41	64.0	23.2	0.0	90.7	34.1	47.2	71.7	81.7	86.9
2017	21	72.4	17.0	27.5	101	55.4	61.3	76.1	79.8	89.4
2018	25	56.3	19.6	18.9	86.7	28.9	38.0	57.4	72.6	79.3
1998-2018	1206	63.0	20.1	0.0	103	34.6	51.8	66.8	77.9	85.3

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2018  
(mit DCO)

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl		Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.	
	n	%	n	%	n	%	n	%
0-4	19	1.2	11	1.3	8	1.1	19	1.2
5-9	5	0.3	3	0.4	2	0.3	24	1.5
10-14	9	0.6	6	0.7	3	0.4	33	2.1
15-19	18	1.1	11	1.3	7	0.9	40	2.7
20-24	21	1.3	11	1.3	10	1.3	61	4.0
25-29	19	1.2	7	0.8	12	1.6	80	5.6
30-34	48	3.0	27	3.2	21	2.8	101	8.4
35-39	58	3.6	35	4.1	23	3.1	124	11.5
40-44	71	4.4	33	3.9	38	5.1	162	16.5
45-49	71	4.4	30	3.5	41	5.5	203	22.0
50-54	97	6.1	57	6.7	40	5.3	243	27.3
55-59	121	7.6	62	7.3	59	7.9	302	35.2
60-64	135	8.4	71	8.4	64	8.5	366	43.7
65-69	188	11.8	106	12.5	82	10.9	448	54.6
70-74	214	13.4	116	13.7	98	13.0	546	67.6
75-79	192	12.0	110	13.0	82	10.9	628	78.6
80-84	144	9.0	71	8.4	73	9.7	701	88.3
85+	168	10.5	80	9.4	88	11.7	869	100.0
Gesamt	1598	100.0	847	100.0	751	100.0		

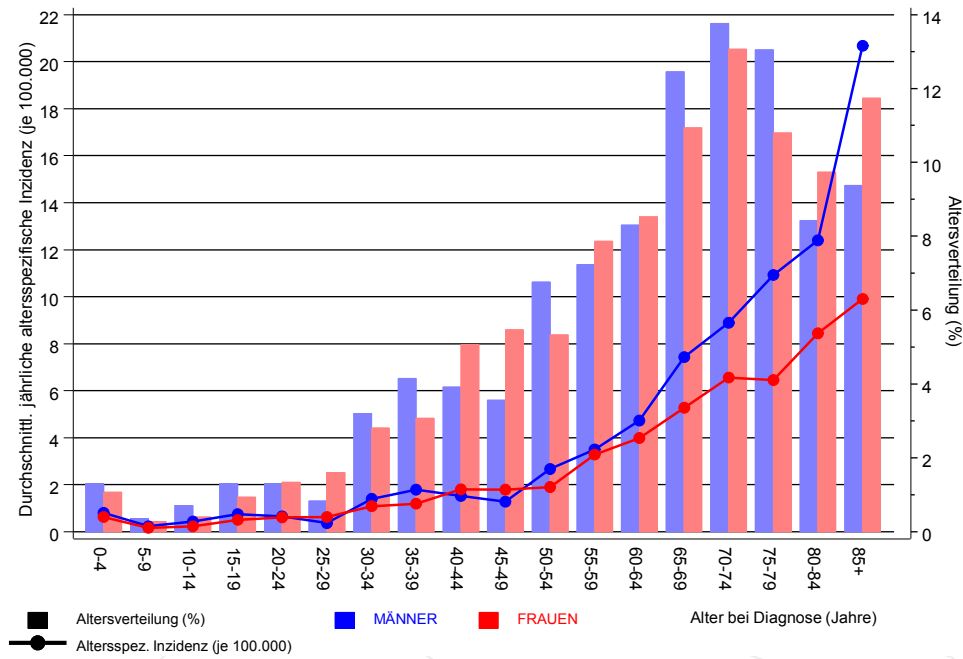
Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit DCO-Anteil und Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007–2018

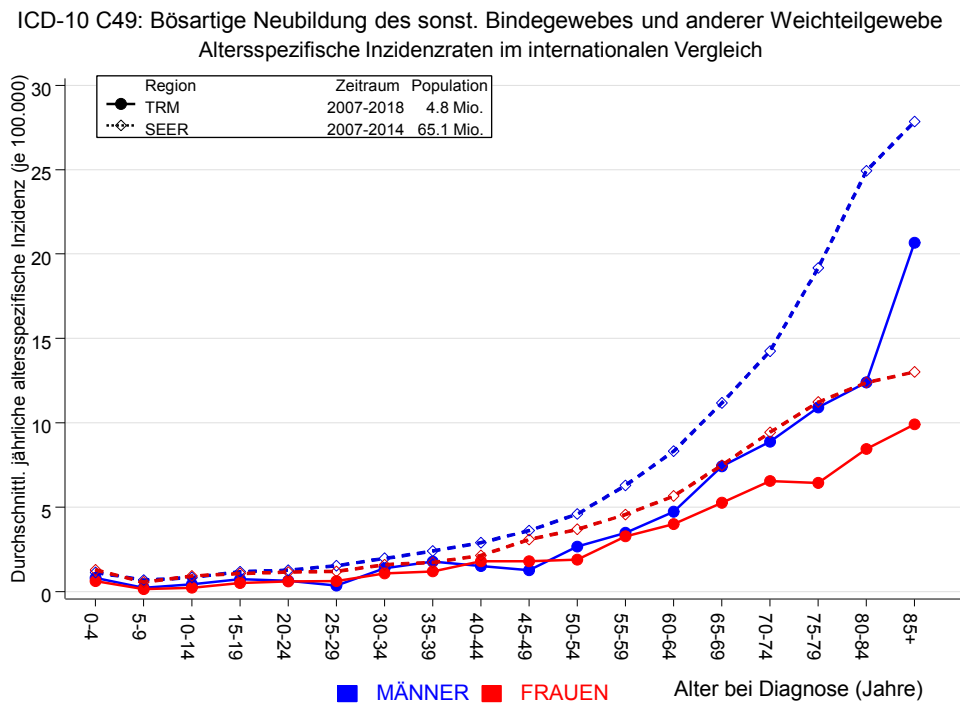
Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer DCO-Rate n=33 %	Frauen DCO-Rate n=44 %	Männer	Frauen
							Anteil Krebs n=131794 %	Anteil Krebs n=132643 %
0- 4	11	8	0.8	0.6		12.5	5.3	5.1
5- 9	3	2	0.2	0.2			2.8	2.2
10-14	6	3	0.4	0.2			4.5	2.7
15-19	11	7	0.7	0.5			3.9	3.0
20-24	11	10	0.6	0.6			2.1	2.3
25-29	7	12	0.4	0.6			0.9	1.2
30-34	27	21	1.4	1.1			2.5	1.2
35-39	35	23	1.8	1.2		4.3	2.2	0.8
40-44	33	38	1.5	1.8		2.6	1.4	0.7
45-49	30	41	1.3	1.8		2.4	0.7	0.5
50-54	57	40	2.7	1.9	3.5		0.8	0.4
55-59	61	59	3.5	3.3	1.6	1.7	0.6	0.5
60-64	70	64	4.7	4.0	2.9	1.6	0.5	0.5
65-69	105	82	7.4	5.3	3.8		0.5	0.5
70-74	116	98	8.9	6.6	4.3	6.1	0.5	0.6
75-79	110	81	10.9	6.4	5.5	3.7	0.6	0.5
80-84	71	73	12.4	8.4	8.5	8.2	0.5	0.6
85+	79	88	20.7	9.9	8.9	26.1	0.9	0.6
Gesamt	843	750			3.9	5.9	0.6	0.6
Inzidenz								
Roh			3.0	2.6				
WS			1.8	1.4				
ES			2.4	1.9				
BRD-S			2.9	2.2				

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

ICD-10 C49: Bösartige Neubildung des sonst. Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe  
 Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2018 (Männer: 843, Frauen: 750)



**Abb. 6.** Altersverteilung (Männer: Mittelwert=63,6 J., Median=67,9 J.; Frauen: Mittelwert=64,3 J., Median=67,9 J.) und altersspezifische Inzidenz.



**Abb. 6a.** Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:  
 Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER\*Stat Database: Incidence - SEER 18 Regs Research Data, released April 2019, based on the November 2018 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),  
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen  
für 1998-2018  
MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C03-C06 Mundhöhle	1	0.5	2.2	0.1	12.0	1.3	
C09-C10 Oropharynx	2	0.6	3.6	0.4	12.9	3.4	
C15 Ösophagus	4	1.0	3.9	1.0	9.9 #	7.1	25.0
C16 Magen	6	2.4	2.5	0.9	5.5	8.7	
C17 Dünndarm	5	0.3	15.8	5.1	36.8 #	11.2	
C18 Kolon	10	5.6	1.8	0.9	3.3	10.6	
C19-C20 Rektum	3	3.0	1.0	0.2	3.0	0.1	
C22 Leber	2	1.6	1.3	0.2	4.6	1.0	
C23-C24 Galle	2	0.6	3.5	0.4	12.5	3.4	
C25 Pankreas	2	2.2	0.9	0.1	3.3	-0.4	50.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	2	0.1	19.5	2.4	70.6 #	4.5	
C32 Larynx	1	0.6	1.8	0.0	10.1	1.1	
C33-C34 Lunge	16	6.5	2.4	1.4	4.0 #	22.6	6.3
C38,C45 Mesotheliom	2	0.4	5.4	0.7	19.5	3.9	
C40-C41 Knochen	1	0.1	19.8	0.5	110.4	2.3	
C43 Malign. Melanom	10	2.5	4.1	2.0	7.5 #	18.0	
C46,C49 Weichteilsarkom	8	0.3	23.1	10.0	45.6 #	18.2	
C50 Mamma	1	0.1	6.7	0.2	37.4	2.0	
C61 Prostata	34	15.7	2.2	1.5	3.0 #	43.5	2.9
C62 Hoden	1	0.3	3.7	0.1	20.8	1.7	
C64 Niere	13	1.9	6.8	3.6	11.6 #	26.4	
C65 Nierenbecken	1	0.2	4.1	0.1	22.6	1.8	
C66 Harnleiter	1	0.1	7.3	0.2	40.5	2.1	
C67 Harnblase	10	2.7	3.7	1.8	6.9 #	17.4	10.0
C69 Augenmelanom	1	0.1	16.6	0.4	92.3	2.2	
C70-C72 ZNS	1	0.7	1.3	0.0	7.5	0.6	100.0
C73 Schilddrüse	1	0.4	2.6	0.1	14.4	1.5	
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.2	6.6	0.2	36.6	2.0	
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	1	1.0	1.0	0.0	5.7	0.0	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	11	2.4	4.6	2.3	8.2 #	20.5	9.1
C90 Plasmozytom	1	0.7	1.3	0.0	7.5	0.6	100.0
C91-C96 Leukämie	7	0.9	7.7	3.1	15.9 #	14.5	
Nicht beobachtet	0	1.3	0.0	0.0	2.8	-3.1	
Weitere Malignome gesamt	162	56.8	2.9	2.4	3.3 #	250.6	4.9
Patienten			1239				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			72.4				
Personenjahre			4196				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			3.4				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			1.7				

# Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Tabelle 7b

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),  
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen  
für 1998-2018

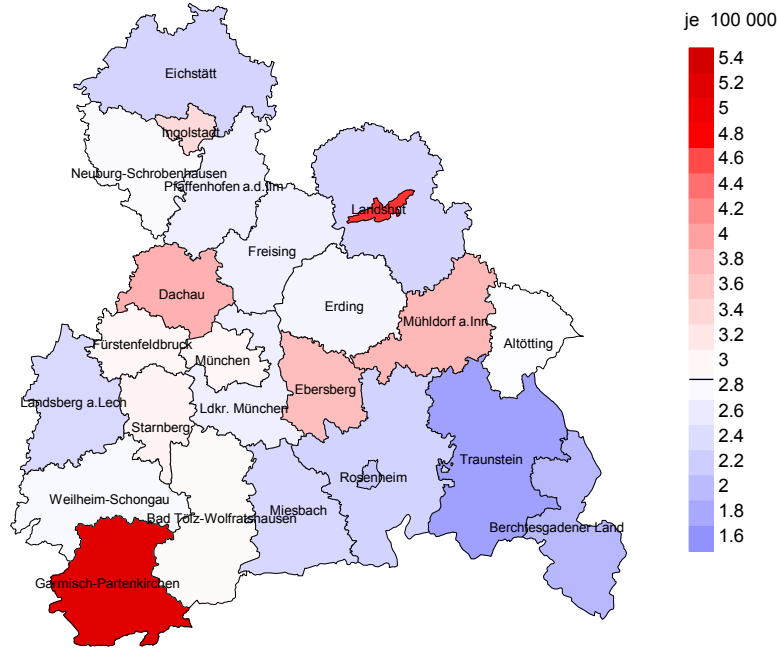
## FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C16 Magen	1	1.3	0.8	0.0	4.3	-0.8	
C18 Kolon	5	3.6	1.4	0.4	3.2	3.6	
C19-C20 Rektum	6	1.5	4.0	1.5	8.7 #	11.8	
C21 Anus/Analkanal	1	0.2	4.9	0.1	27.6	2.1	
C23-C24 Galle	3	0.5	5.7	1.2	16.6 #	6.5	33.3
C25 Pankreas	2	1.7	1.2	0.1	4.3	0.8	50.0
C33-C34 Lunge	6	2.7	2.2	0.8	4.8	8.6	
C40-C41 Knochen	2	0.0	54.8	6.6	197.9 #	5.2	50.0
C43 Malign. Melanom	6	1.4	4.2	1.5	9.2 #	12.0	16.7
C46,C49 Weichteilsarkom	4	0.2	17.8	4.9	45.7 #	9.9	
C48 Peritoneal	1	0.1	7.2	0.2	39.9	2.3	
C50 Mamma	23	11.2	2.1	1.3	3.1 #	31.0	4.3
C52 Vagina	1	0.1	14.4	0.4	80.0	2.4	
C53 Cervix uteri	2	0.5	3.8	0.5	13.7	3.9	
C54 Corpus uteri	3	2.0	1.5	0.3	4.4	2.6	
C56 Ovar/Tube	1	1.5	0.7	0.0	3.7	-1.3	
C64 Niere	6	0.9	6.9	2.5	14.9 #	13.5	16.7
C67 Harnblase	3	0.7	4.2	0.9	12.2	6.0	33.3
C69 Augenmelanom	1	0.0	20.8	0.5	116.0	2.5	
C70-C72 ZNS	2	0.5	4.0	0.5	14.3	3.9	
C73 Schilddrüse	4	0.7	5.9	1.6	15.2 #	8.7	
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.1	6.7	0.2	37.5	2.2	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	6	1.4	4.2	1.5	9.0 #	12.0	
C91-C96 Leukämie	2	0.6	3.6	0.4	13.1	3.8	
Nicht beobachtet	0	3.6	0.0	0.0	1.0	-9.5	
Weitere Malignome gesamt	92	37.3	2.5	2.0	3.0 #	143.8	7.6
Patienten			1080				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			74.4				
Personenjahre			3807				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			3.5				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			1.9				

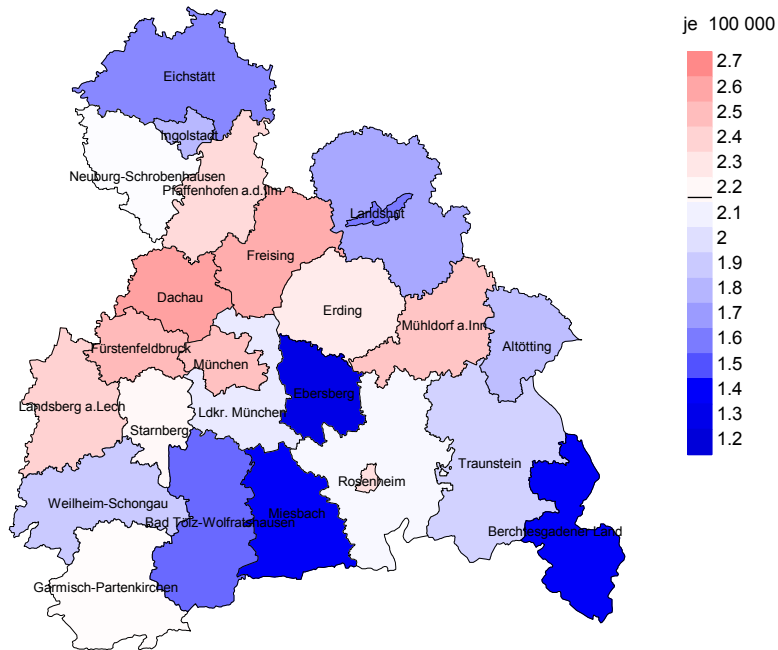
# Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2018: Männer



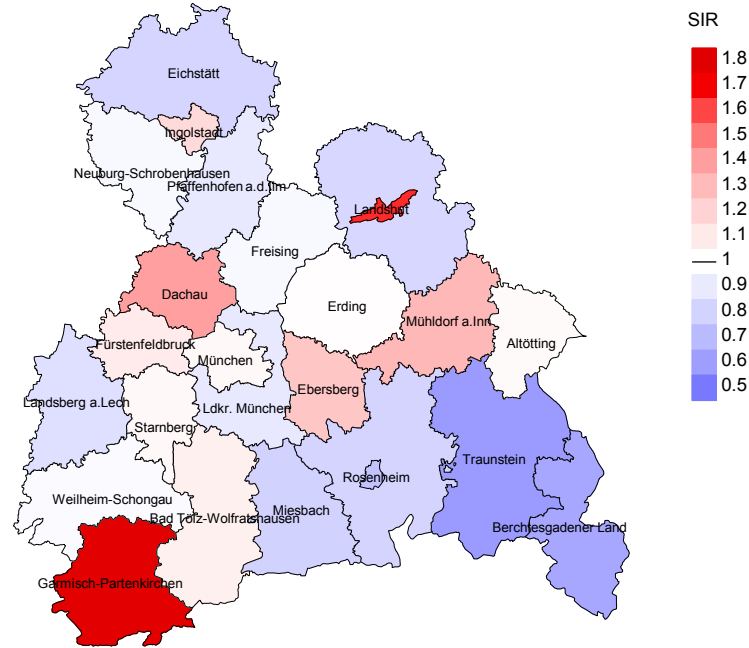
Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2018: Frauen



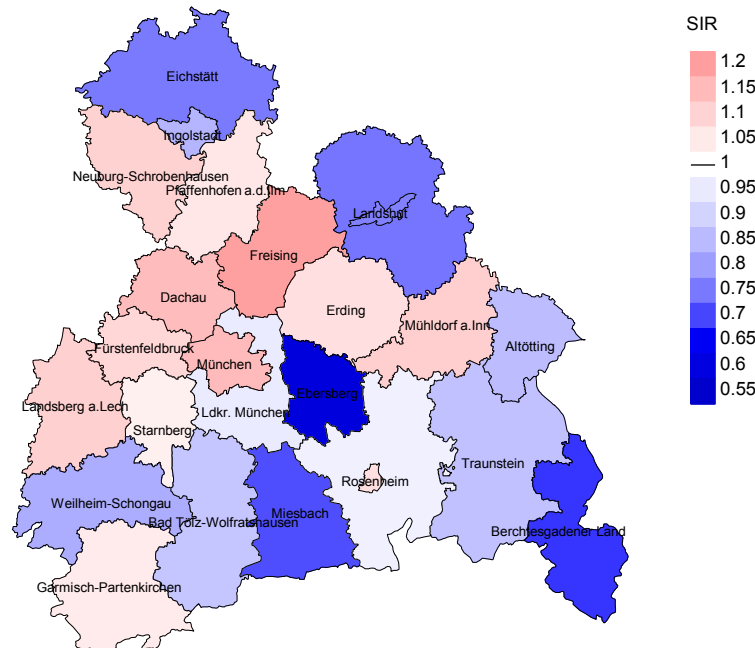
**Abb. 8a.** Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2018. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 2,9/100 000 WS N=843, Frauen: 2,2/100 000 WS N=750), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 66 970 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2018 insgesamt 12 Frauen an Weichteiltumor neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 1.3/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.5 und 2.6/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2018: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2018: Frauen



**Abb. 8b.** Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2018. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=843, Frauen: N=750), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 66 416 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2018 insgesamt 12 Frauen an Weichteiltumor neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.59. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.24 und 1.18 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

## MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status, Anteil von DCO, bisher aus der Kohorte Verstorbene und Anteil der Sterbefälle mit Todesbescheinigungen (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio., ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Anteil DCO %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	82	98.8	9.8	67	81.7	95.5
1999	83	95.2	7.2	51	61.4	92.2
2000	88	95.5	10.2	52	59.1	100.0
2001	69	95.7	13.0	41	59.4	97.6
2002	113	97.3	8.0	75	66.4	94.7
2003	137	92.7	12.4	88	64.2	96.6
2004	119	97.5	10.1	72	60.5	100.0
2005	156	91.7	5.1	93	59.6	96.8
2006	107	94.4	9.3	65	60.7	100.0
2007	153	87.6	3.3	75	49.0	97.3
2008	157	99.4	3.8	89	56.7	96.6
2009	160	96.3	5.0	95	59.4	94.7
2010	146	96.6	3.4	75	51.4	100.0
2011	169	98.2	5.3	80	47.3	98.8
2012	132	98.5	7.6	54	40.9	100.0
2013	183	97.8	4.4	81	44.3	98.8
2014	160	96.3	3.1	72	45.0	94.4
2015	149	93.3	5.4	58	38.9	96.6
2016	90	100.0	7.8	43	47.8	88.4
2017	51	80.4	11.8	21	41.2	76.2
2018	48	58.3		3	6.3	
1998-2018	2552	94.8	6.5	1350	52.9	96.4

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr und der prozentuale Anteil mit Todesbescheinigung (mit DCO)  
(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,  
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	82	52	94.2	13	15.9
1999	83	48	91.7	12	14.5
2000	88	46	93.5	15	17.0
2001	69	38	97.4	12	17.4
2002	113	66	95.5	22	19.5
2003	137	68	95.6	31	22.6
2004	119	75	97.3	25	21.0
2005	156	82	98.8	21	13.5
2006	107	83	95.2	20	18.7
2007	153	84	98.8	20	13.1
2008	157	73	97.3	22	14.0
2009	160	106	98.1	30	18.8
2010	146	95	98.9	22	15.1
2011	169	94	98.9	31	18.3
2012	132	91	98.9	21	15.9
2013	183	95	98.9	30	16.4
2014	160	88	97.7	22	13.8
2015	149	123	100.0	31	20.8
2016	90	103	100.0	21	23.3
2017	51	90	96.7	16	31.4
2018	48	15		2	4.2
1998-2018	2552	1615	96.7	439	17.2

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt, wahrscheinlich nicht tumorbedingt und mit Krebsdiagnose auf Todesbescheinigung (mit DCO)

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,  
ab 2007 von 4,10 auf 4,86 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	52	73.1	26.9	91.8
1999	48	81.3	18.8	93.2
2000	46	78.3	21.7	93.0
2001	38	89.5	10.5	94.6
2002	66	77.3	22.7	85.7
2003	68	86.8	13.2	89.2
2004	75	78.7	21.3	86.3
2005	82	84.1	15.9	90.1
2006	83	78.3	21.7	82.3
2007	84	84.5	15.5	91.6
2008	73	79.5	20.5	81.7
2009	106	80.2	19.8	83.7
2010	95	81.1	18.9	84.0
2011	94	77.7	22.3	83.9
2012	91	76.9	23.1	88.9
2013	95	81.1	18.9	88.3
2014	88	69.3	30.7	70.9
2015	123	77.2	22.8	78.9
2016	103	72.8	27.2	80.6
2017	90	74.4	25.6	80.5
2018	15	46.7	53.3	
1998–2018	1615	78.4	21.6	84.9

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9  
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	28	71.4	70.3	82.3	72.4
1999	27	64.8	56.9	71.8	64.8
2000	25	63.8	63.3	79.9	63.3
2001	21	62.4	51.6	80.4	61.8
2002	35	73.7	68.8	85.5	73.0
2003	28	74.1	68.4	90.7	68.4
2004	40	71.4	70.6	83.0	71.3
2005	47	67.7	67.3	69.6	67.7
2006	40	69.6	68.2	71.4	69.1
2007	52	70.4	68.5	81.8	68.7
2008	35	77.1	74.8	89.9	73.9
2009	59	74.5	74.0	87.1	74.2
2010	53	73.9	73.2	78.0	73.2
2011	45	75.9	75.0	84.8	75.0
2012	44	78.0	74.3	86.0	75.5
2013	54	74.6	72.6	86.1	72.9
2014	46	80.6	79.6	88.3	80.1
2015	69	76.1	73.3	87.3	74.0
2016	57	76.4	74.9	80.7	75.1
2017	41	76.5	76.2	85.5	76.4
2018	12	75.3	66.2	79.6	
1998-2018	858	73.8	71.3	82.9	72.3

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9  
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs- auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	24	70.5	65.2	85.4	69.0
1999	21	73.2	73.2	72.5	73.2
2000	21	77.2	76.8	77.2	76.3
2001	17	69.7	69.7		69.7
2002	31	70.5	62.9	81.3	70.5
2003	40	75.6	74.0	87.0	75.5
2004	35	75.7	72.4	87.6	73.2
2005	35	73.5	73.0	76.9	73.3
2006	43	77.9	74.1	83.4	74.9
2007	32	75.2	72.2	88.4	73.7
2008	38	81.6	73.9	89.3	76.7
2009	47	74.4	73.3	86.2	73.3
2010	42	74.9	69.9	87.7	69.9
2011	49	79.5	76.0	84.8	76.9
2012	47	79.0	74.0	85.6	78.1
2013	41	79.0	72.7	93.7	75.5
2014	42	82.9	78.4	86.5	77.4
2015	54	77.4	75.4	92.6	75.6
2016	46	79.9	76.8	84.7	77.2
2017	49	78.9	74.0	91.7	77.0
2018	3	68.9	36.7	77.2	
1998-2018	757	76.4	73.7	86.2	75.1

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

## MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. MI-Index		Mort. MI-Index		Mort. MI-Index	
				WS	WS	ES	ES	BRD-S	BRD-S
1998	20	1.8	0.48	1.2	0.44	1.7	0.47	2.1	0.48
1999	22	2.0	0.47	1.5	0.52	1.9	0.49	2.1	0.48
2000	20	1.8	0.48	1.2	0.46	1.6	0.47	1.8	0.46
2001	17	1.5	0.55	1.1	0.55	1.4	0.52	1.5	0.48
2002	25	1.3	0.37	0.8	0.29	1.2	0.35	1.5	0.39
2003	23	1.2	0.38	0.8	0.32	1.1	0.36	1.4	0.40
2004	32	1.7	0.48	1.1	0.42	1.4	0.46	1.9	0.54
2005	38	2.0	0.47	1.3	0.36	1.7	0.42	2.0	0.49
2006	31	1.6	0.52	1.1	0.58	1.4	0.53	1.6	0.49
2007	46	2.1	0.62	1.2	0.59	1.7	0.63	2.1	0.63
2008	28	1.3	0.34	0.6	0.26	1.0	0.31	1.3	0.37
2009	45	2.0	0.53	1.0	0.47	1.5	0.50	2.0	0.53
2010	40	1.8	0.54	0.8	0.38	1.2	0.44	1.7	0.53
2011	36	1.6	0.42	0.8	0.36	1.2	0.40	1.6	0.44
2012	36	1.6	0.52	0.8	0.44	1.2	0.49	1.6	0.55
2013	44	1.9	0.41	1.2	0.39	1.5	0.39	1.8	0.41
2014	34	1.5	0.40	0.6	0.32	1.0	0.36	1.4	0.42
2015	49	2.1	0.61	1.0	0.52	1.5	0.58	1.9	0.60
2016	41	1.7	0.84	0.9	0.93	1.2	0.84	1.6	0.87
2017	31	1.3	1.03	0.6	0.79	0.9	0.92	1.1	0.97
2018	6	0.2	0.26	0.1	0.29	0.2	0.28	0.2	0.26
1998-2018	664	1.6	0.49	0.9	0.43	1.3	0.47	1.6	0.51



Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

## FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	18	1.5	0.45	1.0	0.48	1.2	0.49	1.4	0.48
1999	17	1.4	0.47	0.8	0.42	1.1	0.41	1.3	0.46
2000	16	1.3	0.35	0.5	0.19	0.8	0.25	1.1	0.31
2001	17	1.4	0.45	0.9	0.44	1.1	0.41	1.2	0.43
2002	26	1.3	0.58	0.9	0.62	1.0	0.60	1.2	0.59
2003	36	1.8	0.47	0.9	0.45	1.2	0.43	1.4	0.43
2004	27	1.4	0.52	0.7	0.36	0.9	0.43	1.2	0.49
2005	31	1.6	0.41	0.7	0.29	1.0	0.34	1.2	0.36
2006	34	1.7	0.72	0.8	0.43	1.1	0.55	1.4	0.66
2007	25	1.1	0.32	0.5	0.22	0.7	0.26	0.9	0.30
2008	30	1.3	0.41	0.6	0.31	0.8	0.33	1.0	0.35
2009	40	1.7	0.53	0.7	0.41	1.1	0.44	1.4	0.47
2010	37	1.6	0.51	0.8	0.52	1.1	0.52	1.4	0.53
2011	37	1.6	0.45	0.6	0.30	0.9	0.35	1.2	0.41
2012	34	1.4	0.54	0.6	0.42	0.9	0.46	1.1	0.49
2013	33	1.4	0.45	0.6	0.37	0.8	0.42	1.0	0.43
2014	27	1.1	0.36	0.4	0.20	0.6	0.24	0.7	0.28
2015	46	1.9	0.68	0.8	0.56	1.1	0.58	1.4	0.63
2016	34	1.4	0.83	0.7	0.72	0.8	0.72	1.0	0.76
2017	36	1.5	1.71	0.6	1.82	0.9	1.78	1.1	1.72
2018	1	0.0	0.04	0.0	0.05	0.0	0.05	0.0	0.04
1998-2018	602	1.4	0.50	0.6	0.40	0.9	0.43	1.1	0.46

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2018  
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl		Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum.	
	n	%	%	n	%	%	n	%	%	n	%	%
0–4	5	0.6	0.6	3	0.7	0.7	2	0.5	0.5			
5–9	2	0.2	0.9			0.7	2	0.5	1.1			
10–14	1	0.1	1.0			0.7	1	0.3	1.3			
15–19	4	0.5	1.5	3	0.7	1.4	1	0.3	1.6			
20–24	10	1.2	2.7	7	1.6	3.0	3	0.8	2.4			
25–29	8	1.0	3.7	4	0.9	3.9	4	1.1	3.4			
30–34	13	1.6	5.3	8	1.8	5.7	5	1.3	4.7			
35–39	12	1.5	6.7	9	2.1	7.8	3	0.8	5.5			
40–44	19	2.3	9.1	11	2.5	10.3	8	2.1	7.6			
45–49	26	3.2	12.3	15	3.4	13.8	11	2.9	10.5			
50–54	31	3.8	16.1	21	4.8	18.6	10	2.6	13.2			
55–59	40	4.9	21.0	20	4.6	23.2	20	5.3	18.4			
60–64	66	8.1	29.0	34	7.8	31.0	32	8.4	26.8			
65–69	85	10.4	39.5	44	10.1	41.1	41	10.8	37.6			
70–74	110	13.5	52.9	61	14.0	55.0	49	12.9	50.5			
75–79	123	15.1	68.0	63	14.4	69.5	60	15.8	66.3			
80–84	106	13.0	81.0	60	13.8	83.3	46	12.1	78.4			
85+	155	19.0	100.0	73	16.7	100.0	82	21.6	100.0			
Gesamt	816	100.0		436	100.0		380	100.0				

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2018

(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	n	n	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	3	2	0.2	0.27	0.2	0.25	15.8	12.5
5- 9		2			0.2	1.00		9.1
10-14		1			0.1	0.33		4.3
15-19	3	1	0.2	0.27	0.1	0.14	6.4	4.3
20-24	7	3	0.4	0.64	0.2	0.30	11.1	8.1
25-29	4	4	0.2	0.57	0.2	0.33	5.1	4.6
30-34	8	5	0.4	0.30	0.3	0.24	7.0	3.5
35-39	9	3	0.5	0.26	0.2	0.13	4.1	0.9
40-44	11	8	0.5	0.33	0.4	0.21	2.1	1.1
45-49	15	11	0.6	0.50	0.5	0.27	1.2	0.8
50-54	21	10	1.0	0.37	0.5	0.25	0.9	0.5
55-59	20	20	1.1	0.33	1.1	0.34	0.5	0.6
60-64	34	32	2.3	0.49	2.0	0.50	0.6	0.8
65-69	44	41	3.1	0.42	2.6	0.50	0.6	0.7
70-74	61	49	4.7	0.53	3.3	0.50	0.6	0.7
75-79	63	60	6.3	0.57	4.8	0.74	0.6	0.8
80-84	60	46	10.5	0.85	5.3	0.63	0.7	0.6
85+	73	82	19.1	0.92	9.2	0.93	1.0	0.8
Gesamt	436	380					0.8	0.7
Mortalität								
Roh			1.6	0.52	1.3	0.51		
WS			0.8	0.44	0.6	0.40		
ES			1.2	0.48	0.8	0.43		
BRD-S			1.5	0.52	1.0	0.46		
PYLL-70								
je 100.000			12.6		9.1			
ES			12.1		8.9			
AYLL-70			17.2		15.4			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998-2018

MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Nach-her		
		gesamt %↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%
C00 Lippe	2	0.7					2	100.0
C03-C06 Mundhöhle	3	1.1	1	33.3			2	66.7
C07-C08 Speicheldrüse	2	0.7	2	100.0				
C09-C10 Oropharynx	4	1.5	1	25.0			3	75.0
C12-C13 Hypopharynx	2	0.7	1	50.0			1	50.0
C15 Ösophagus	6	2.2	1	16.7			5	83.3
C16 Magen	5	1.8	1	20.0	1	20.0	3	60.0
C17 Dünndarm	2	0.7	1	50.0			1	50.0
C18 Kolon	17	6.2	12	70.6	1	5.9	4	23.5
C19-C20 Rektum	8	2.9	7	87.5			1	12.5
C21 Anus/Analkanal	1	0.4	1	100.0				
C22 Leber	2	0.7			1	50.0	1	50.0
C23-C24 Galle	2	0.7					2	100.0
C25 Pankreas	5	1.8	2	40.0	1	20.0	2	40.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	3	1.1	2	66.7			1	33.3
C32 Larynx	2	0.7	1	50.0			1	50.0
C33-C34 Lunge	19	7.0	5	26.3	3	15.8	11	57.9
C38,C45 Mesotheliom	2	0.7					2	100.0
C40-C41 Knochen	4	1.5	1	25.0			3	75.0
C43 Malign. Melanom	23	8.4	15	65.2	2	8.7	6	26.1
C44 Sonst.Ca Haut	36	13.2	19	52.8	1	2.8	16	44.4
C46,C49 Weichteilsarkom	5	1.8			2	40.0	3	60.0
C50 Mamma	1	0.4	1	100.0				
C61 Prostata	39	14.3	26	66.7	1	2.6	12	30.8
C62 Hoden	5	1.8	3	60.0			2	40.0
C64 Niere	13	4.8	8	61.5	1	7.7	4	30.8
C65 Nierenbecken	1	0.4	1	100.0				
C66 Harnleiter	2	0.7					2	100.0
C67 Harnblase	10	3.7	4	40.0	1	10.0	5	50.0
C69 Augensarkom	2	0.7	2	100.0				
C70-C72 ZNS	4	1.5	2	50.0			2	50.0
C73 Schilddrüse	4	1.5	3	75.0			1	25.0
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	4	1.5			2	50.0	2	50.0
C81 M.Hodgkin-L.	1	0.4	1	100.0				
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	20	7.3	10	50.0	1	5.0	9	45.0
C90 Plasmozytom	3	1.1	2	66.7	1	33.3		
C91-C96 Leukämie	9	3.3	4	44.4	1	11.1	4	44.4
Weitere Malignome gesamt	273	100.0	140	51.3	20	7.3	113	41.4

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2018  
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil gesamt		Vorher		Syn- chron ±30d		Nach- her	
		n	%↓	n	←%	n	←%	n	←%
C03-C06 Mundhöhle	1	0.4	1	100.0					
C16 Magen	2	0.9	1	50.0			1	50.0	
C17 Dünndarm	1	0.4			1	100.0			
C18 Kolon	10	4.4	4	40.0			6	60.0	
C19-C20 Rektum	6	2.6	2	33.3	2	33.3	2	33.3	
C23-C24 Galle	4	1.8					4	100.0	
C25 Pankreas	3	1.3					3	100.0	
C33-C34 Lunge	9	3.9	1	11.1	2	22.2	6	66.7	
C40-C41 Knochen	2	0.9	1	50.0			1	50.0	
C43 Malign. Melanom	14	6.1	9	64.3	2	14.3	3	21.4	
C44 Sonst.Ca Haut	9	3.9	2	22.2	1	11.1	6	66.7	
C46,C49 Weichteilsarkom	5	2.2					5	100.0	
C48 Peritoneal	2	0.9			1	50.0	1	50.0	
C50 Mamma	90	39.5	69	76.7			21	23.3	
C51 Vulva	4	1.8	2	50.0	1	25.0	1	25.0	
C53 Cervix uteri	9	3.9	8	88.9			1	11.1	
C54 Corpus uteri	9	3.9	6	66.7			3	33.3	
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	2	0.9	2	100.0					
C56 Ovar/Tube	6	2.6	4	66.7	1	16.7	1	16.7	
C64 Niere	7	3.1	3	42.9	1	14.3	3	42.9	
C65 Nierenbecken	2	0.9	2	100.0					
C67 Harnblase	4	1.8	1	25.0	1	25.0	2	50.0	
C69 Augenmelanom	1	0.4					1	100.0	
C70-C72 ZNS	5	2.2	2	40.0			3	60.0	
C73 Schilddrüse	5	2.2	4	80.0			1	20.0	
C74-C80 Sonst. Tumor	2	0.9	1	50.0	1	50.0			
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	1	0.4	1	100.0					
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	8	3.5	5	62.5	2	25.0	1	12.5	
C90 Plasmozytom	2	0.9	2	100.0					
C91-C96 Leukämie	3	1.3	2	66.7			1	33.3	
Weitere Malignome gesamt	228	100.0	135	59.2	16	7.0	77	33.8	

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2018  
(Nur Erstmalignome \*)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	3	1	0.2	0.27	0.1	0.14	16.7	6.7
5- 9		2			0.2	1.00		9.1
10-14								
15-19	3	1	0.2	0.27	0.1	0.14	6.7	4.8
20-24	6	3	0.4	0.60	0.2	0.30	10.7	8.6
25-29	4	4	0.2	0.67	0.2	0.33	5.6	5.0
30-34	7	4	0.4	0.27	0.2	0.20	6.3	3.2
35-39	8	2	0.4	0.24	0.1	0.10	3.8	0.7
40-44	11	7	0.5	0.39	0.3	0.21	2.2	1.1
45-49	14	10	0.6	0.54	0.4	0.29	1.2	0.8
50-54	16	9	0.8	0.33	0.4	0.33	0.8	0.5
55-59	18	12	1.0	0.35	0.7	0.26	0.6	0.5
60-64	25	24	1.7	0.45	1.5	0.48	0.5	0.7
65-69	33	30	2.3	0.43	1.9	0.50	0.5	0.6
70-74	42	38	3.2	0.51	2.5	0.54	0.5	0.7
75-79	42	40	4.2	0.63	3.2	0.82	0.6	0.7
80-84	44	33	7.7	0.88	3.8	0.66	0.7	0.6
85+	54	64	14.1	1.02	7.2	0.90	1.0	0.8
Gesamt	330	284					0.7	0.7
Mortalität								
Roh			1.2	0.51	1.0	0.50		
WS			0.6	0.43	0.4	0.37		
ES			0.9	0.47	0.6	0.41		
BRD-S			1.1	0.52	0.7	0.45		
PYLL-70								
je 100.000			11.2		7.3			
ES			10.8		7.0			
AYLL-70			18.4		16.1			

\* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

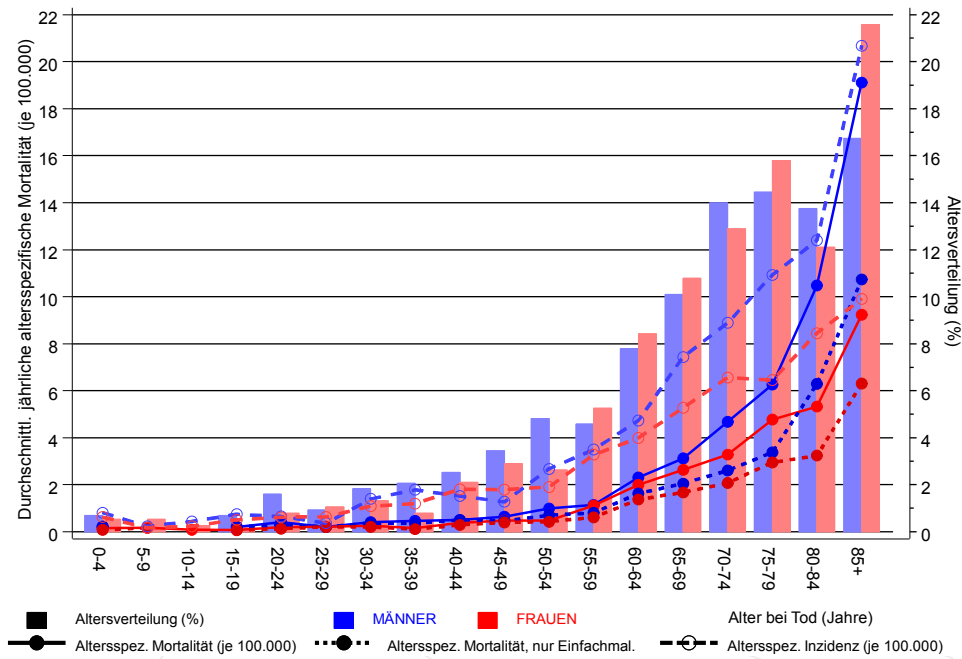
Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2018

(Nur Einfachmalignome \*)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	3	1	0.2	0.27	0.1	0.17	16.7	6.7
5- 9		2			0.2	1.00		9.1
10-14								
15-19	3	1	0.2	0.27	0.1	0.14	6.7	5.0
20-24	5	2	0.3	0.50	0.1	0.20	8.9	5.7
25-29	4	4	0.2	0.80	0.2	0.33	5.6	5.1
30-34	7	4	0.4	0.28	0.2	0.22	6.3	3.3
35-39	7	2	0.4	0.21	0.1	0.10	3.4	0.7
40-44	11	6	0.5	0.44	0.3	0.21	2.2	1.0
45-49	11	9	0.5	0.44	0.4	0.26	1.0	0.7
50-54	15	9	0.7	0.35	0.4	0.35	0.8	0.5
55-59	14	11	0.8	0.30	0.6	0.26	0.4	0.4
60-64	24	22	1.6	0.48	1.4	0.46	0.5	0.7
65-69	29	26	2.1	0.44	1.7	0.46	0.5	0.6
70-74	34	31	2.6	0.48	2.1	0.47	0.4	0.5
75-79	34	37	3.4	0.56	2.9	0.86	0.5	0.6
80-84	36	28	6.3	0.77	3.2	0.58	0.6	0.5
85+	41	56	10.7	0.87	6.3	0.81	0.8	0.7
Gesamt	278	251					0.6	0.6
Mortalität								
Roh			1.0	0.48	0.9	0.47		
WS			0.6	0.41	0.4	0.35		
ES			0.8	0.44	0.5	0.39		
BRD-S			1.0	0.48	0.7	0.42		
PYLL-70								
je 100.000			10.2		6.7			
ES			10.0		6.5			
AYLL-70			18.8		16.3			

\* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

ICD-10 C49: Bösartige Neubildung des sonst. Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe  
 Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2018 (Männer: 436, Frauen: 380)

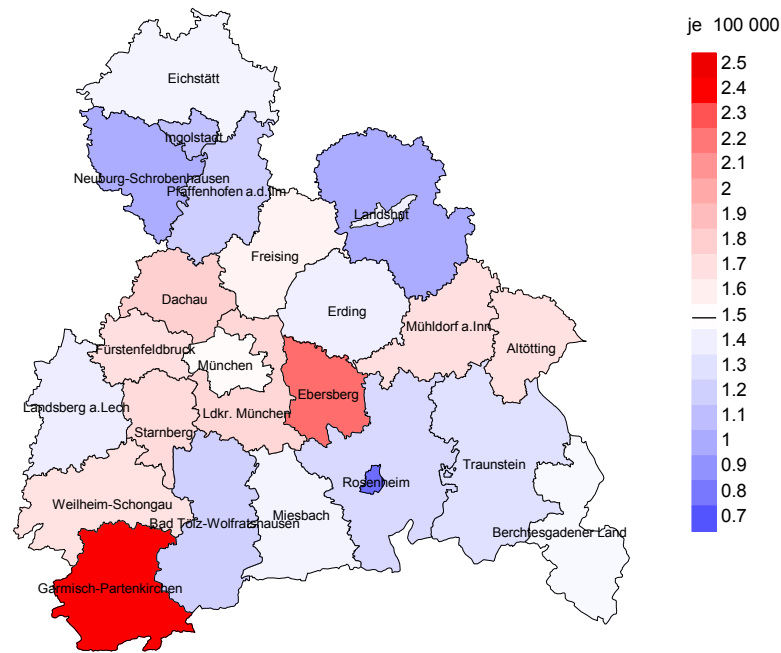


**Abb. 17.** Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=65,5 J., Median=69,5 J.; Frauen: Mittelwert=67,4 J., Median=70,4 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

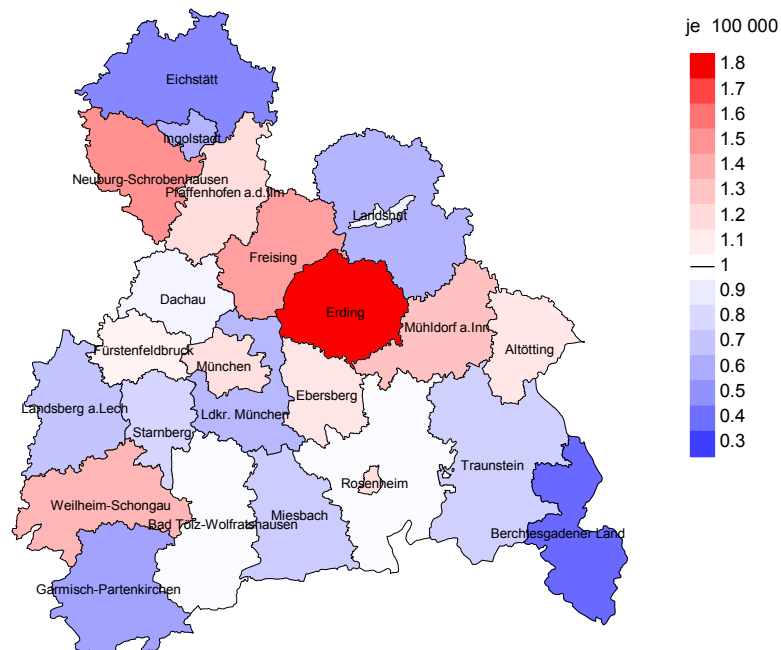
Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Weichteiltumorbedingten Tod (s. Tab. 10).



## Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2018: Männer



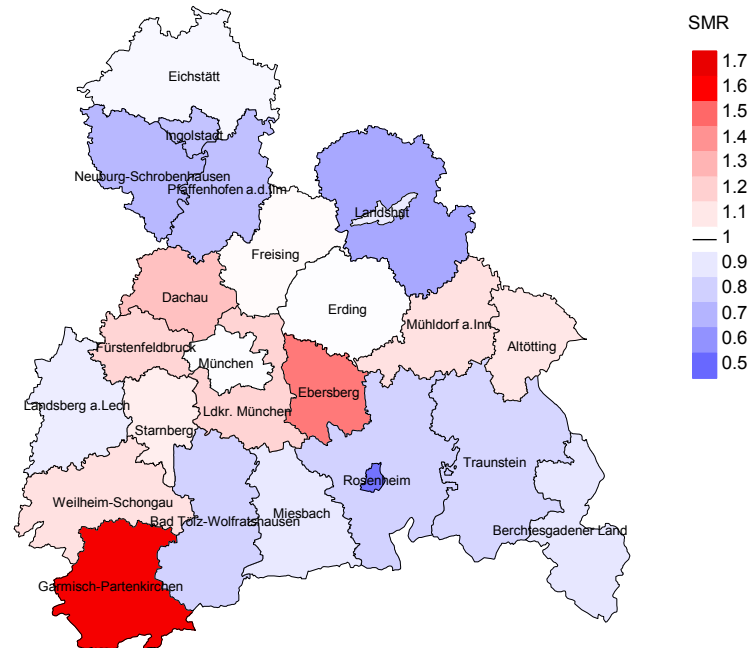
## Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2018: Frauen



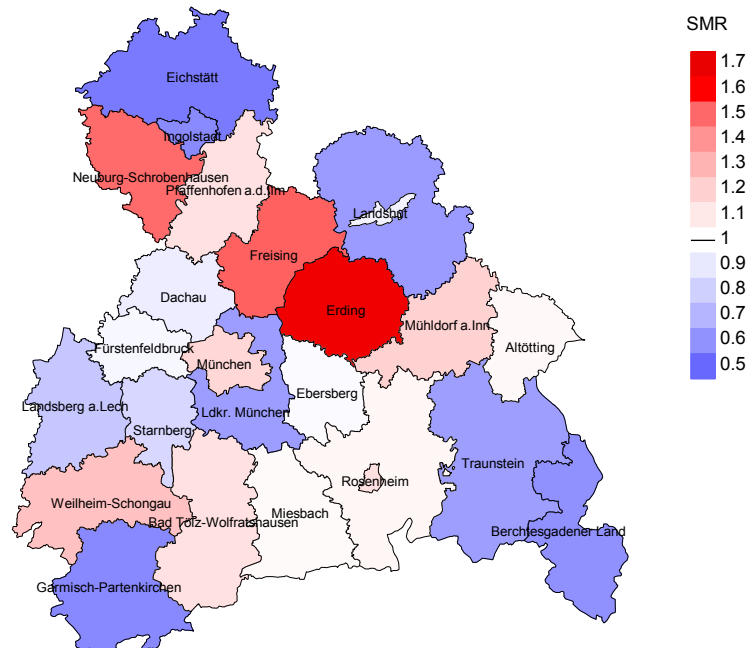
**Abb. 18a.** Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2018. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 1,5/100 000 WS N=436, Frauen: 1,0/100 000 WS N=380), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 66 970 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2018 insgesamt 10 Frauen mit Weichteiltumor verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 1,1/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0,4 und 2,5/100 000 liegen.

## Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2018: Männer



## Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2018: Frauen



**Abb. 18b.** Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR, einschl. DCO-Fälle) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2018. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=436, Frauen: N=380), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 66 416 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2018 insgesamt 10 Frauen mit Weichteiltumor verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.99. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.37 und 2.11 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

## Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

### 1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

### 2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

### 3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

**Abkürzungen**

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

**Empfohlene Zitierweise**

Tumorregister München. ICD-10 C49: Weichteiltumor - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2020 [aktualisiert 09.01.2020]. Abrufbar von: [https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC49\\_\\_G-ICD-10-C49-Weichteiltumor-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf](https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bC49__G-ICD-10-C49-Weichteiltumor-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf)

**Autorenrechte**

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

**Haftungsausschluss**

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.